

24. Oktober 1939.

Herrn

Sektionschef und Direktor des Staatsarchivs i.R.

Freiherr O. von M i t t i s

Wien 66

Bolzmanngasse 4.

Hochverehrter Herr Baron!

Wie Sie inzwischen bereits von dem Herrn Landesarchivar Lechner und Herrn Hofrat Gross, die ich kürzlich in Wien besuchte, erfahren haben werden, plant das Reichsinstitut eine Ausgabe der älteren deutschen Fürsten- und Dynastienurkunden. In diese Veröffentlichung, die in territorialer Gliederung gedacht ist, würden natürlich auch die Urkunden der Babenberger hineingehören; und eine Anfrage bei Herrn Landesarchivar Lechner ergab die grundsätzliche Geneigtheit, die von Ihnen seit Jahrzehnten vorbereitete Sammlung dieser Reihe für die Monumenta zur Verfügung zu stellen. Eine unumgängliche Voraussetzung dazu muß natürlich Ihr eigenes Einverständnis sein. Nicht minder wichtig ist aber die Entscheidung der Frage, ob Sie selbst Ihre Mitarbeit auch im Rahmen der Monumenta Germaniae festhalten wollen. Ich gestehe, daß ich mir nicht vorstellen kann, wie ohne Ihr Wissen und Ihre Erfahrung insbesondere Ihre einzigartige genealogische Autorität auszukommen wäre. Andererseits halte ich doch für möglich, daß Sie, seit längerem in wesentlich andere Aufgaben hineingewachsen, sich der Arbeit ^{nicht} in so ausschließlicher und einseitiger Weise widmen können, wie es zur baldigen Vollendung der Edition nötig wäre. Ich möchte mir darum - vorausgesetzt, daß Sie überhaupt bereit sind - den Vorschlag erlauben, daß neben oder unter Ihnen noch ein Mitarbeiter gewonnen wird, der Ihnen ein gutes Stück Quantität der Arbeit abnehmen könnte. Es müßte dies ein bereits in beamteter Stellung befindlicher jüngerer Historiker sein, da die Finanzlage des Reichsinstituts die Anstellung eines remunerierten Mitarbeiters nicht erlauben würde; es käme nur ein Bogenhonorar in Betracht. Was das Gesamtwerk anbetrifft, so soll es etwa mit der Mitte des 9. Jahrhunderts einsetzen und im Durchschnitt bis 1200 geführt werden. Der Endtermin wird gleitend bleiben. Die Babenberger Urkunden müssen natürlich bis zum Ende der Dynastie aufgenommen wer-